

Von allerhand Arzney/



schossene Pfeil
vnd Dorn / zers
stossen vñ pflas
sters weiß über
geleger. Bes
nimmet den
schmerzen des
Milzes / vnd
macht es flei
ner.

Diptam in
Wein gesotten
ist nutzlich vnd
kräftig / für al
lerhand verz
giftter Thier
biß / auch verz
treibet d Rauch
davon alles
Vnziffer.

Der Saft
von Diptam in
frische gehas
wene oder ges
stochene Wuns

den gethan / heilet sie von grund heraus.

Rünigundkraut / Wasser
dosten.

Dis Kraut ist warm und trucken im andern
Grad / oder mitten im dritten.

Dieses Kraut gibe man den hustenden Pfers
den vnd Kindviehe.

Dis Kraut purgieret nicht allein / sonder es machet
auch Kozen und Brechen.

Sonst

Sonst ist es
auch ein wunds
kraut.



Ein Rauch
von diesem ges
dörzten Kraut
gemacht / vers
treibet allers
hand giftige
Wärm.

Der Saft
auf den Blät
tern mit Essig
vnd Salz ver
mischer / vnd
sich nach dem
Bad darmit
bestrichen / heil
et Arz vnd
Kaude.

Sanickel.

Sanickel / Wundkraut.

Sanickel ist von Natur heiß / vnd wird vnder die
fürnehmsten Wundkräuter gezählet / Wunds
krändl darauß zu machen.

Wer wunde wird / der trincke dieses Krauts
Saft mit Körbelwasser / er heilet inwendig gar hers
auf. Aber das Pulver mit Honig vnd Liquiritz ver
mischer / Abends getruncken / reiniget alle innerliche
Vnflängkeit auß dem Magen vnd Därmen / die lange
zeit darinn gelegen. Sanickel / Wintergrün / vnd
Sinnaw